

Medienmitteilung vom 20. Februar 2026

Bahnhofplatz Chur wird behindertengerecht

Der Bahnhofplatz Chur wird in mehreren Bauetappen behindertengerecht umgebaut. Perrons und Bushaltekanten werden erhöht, um einen niveaugleichen Einstieg zu ermöglichen. Die Bauarbeiten dauern bis Ende November 2026.

Die heutigen Perronanlagen der Arosabahn der Rhätischen Bahn (RhB) und die Bushaltekanten des Stadtbusses auf dem Bahnhofplatz in Chur erfüllen die Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) nicht. Um die Anforderungen zu erfüllen, müssen sowohl die Bahnperrens als auch die Bushaltekanten angehoben werden. Die entsprechenden Installationsarbeiten dazu haben bereits begonnen.

Baubeginn mit RhB-Perron

Im Rahmen eines Gemeinschaftsprojekts der RhB und der Stadt Chur werden die Perrons der Arosabahn und die Haltekanten am Busbahnhof ab dem 23. Februar 2026 behindertengerecht umgebaut. Die Bauarbeiten auf dem gesamten Bahnhofplatz werden in sechs Bauetappen umgesetzt. In einer ersten Bauphase wird das Perron im östlichen Teil – Höhe Raiffeisenbank – erhöht. Diese Arbeiten dauern bis Mitte April.

Arosabahn gesperrt

In der zweiten Bauphase werden während einer dreiwöchigen Totalsperre der Arosabahn von Sonntag, 19. April, bis Montag, 11. Mai 2026, die Perronkanten von Gleis 1 und 2 für den behindertengerechten Einstieg gebaut. Auf einer Länge von 150 Metern werden die Perrons östlich der zentralen Personenunterführung in Richtung Alexanderstrasse von bisher 18 cm auf neu 37 cm angehoben. Die Perronkanten westlich der Unterführung bleiben unverändert. Während dieser zweiten Bauphase mit der Totalsperre verkehren auf der Arosalinie Bahnersatzbusse.

Ab dem 11. Mai beginnt die dritte Bauphase mit der Erhöhung der Bushaltekanten von 12 auf 22 cm. Die Arbeiten erfolgen in vier Etappen. Zuerst werden die Haltekanten E und D auf der Seite des

Bahnhofsgebäudes umgebaut. Die Haltekante E wird ab dem 11. Mai erhöht. Während dieser Zeit verkehren diese Busse ab der Haltekante D. Während des Umbaus der Haltekante D - ab dem 29. Juni – fahren die Busse ab der Haltekante E.

Keine Einschränkungen

In der letzten Bauetappe werden die Haltekanten in Richtung Altstadt umgebaut. Ab dem 17. August wird die Haltekante A erhöht, ab dem 5. Oktober folgen die Haltekanten B und C. Auch in diesen Phasen steht den Bussen jeweils die nicht von den Bauarbeiten betroffene Haltekante zur Verfügung. Ende November werden die Arbeiten an den Bushaltekanten abgeschlossen.

Durch den BehiG-Umbau wird die Querung des Bahnhofplatzes künftig zentral über die Platzmitte geführt. Die Zugänglichkeit der Bushaltestellen bleibt von den baulichen Änderungen unberührt. Für den Zugang zu den SBB- und RhB-Gleisen wird die Nutzung der Unterführung empfohlen.

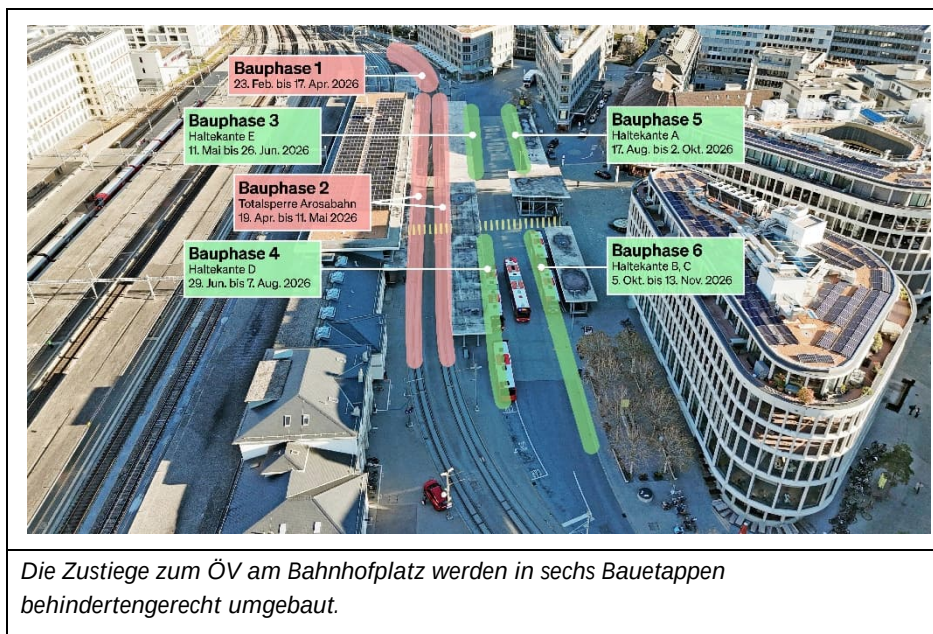
Mit dem Umbau wird der niveaugleiche Einstieg an den Perrons der Arosabahn und an den Haltekanten des Stadtbusses sichergestellt und damit die Anforderungen des BehiG erfüllt. Die baulichen Anpassungen verbessern nicht nur die Einstiegsmöglichkeiten für Personen mit eingeschränkter Mobilität, sondern auch für Reisende mit Gepäck, Kinderwagen, Sportgeräten und ähnlichen Hilfsmitteln.



Foto und Legende:

Fotos zum Bericht stehen unter folgendem Link zum Download bereit:

Link: [BehiG-Umbau Bahnhofplatz](#)



Kontakte

Stadtrat Simon Gredig, Telefon 081 254 47 00, simon.gredig@chur.ch

Rhätische Bahn AG, Medienstelle, Telefon 081 288 63 66, medien@rhb.ch

